

Gemeinde Möser
Gemeinderatssitzung

P r o t o k o l l
der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2014
im/ in "Bürgerhaus Hohenwarthe", Am Sportplatz 29

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bernd Köppen

Mitglieder

Herr Dr. Maik Barthel
Herr Peter Bergmann
Herr Eckhard Brandt
Herr Michael Bremer
Herr Herbert Bruchmüller
Herr Ingolf Fehse
Herr Peter Hammer
Herr Dr. Michael Krause
Herr Hermann Lünsmann
Herr Gerhard Ritz
Frau Sabine Roszczka
Frau Eva-Maria Schenk
Frau Claudia Schmidt
Frau Ingeborg Schwenck
Herr Marko Simon
Herr Dr. Thomas Trantschel
Herr Thomas Voigt
Herr Michel Vorsprach
Herr Frank Winter

Ortsbürgermeister

Frau Anke Rasch

von der Verwaltung

Herr Hartmut Dehne
Frau Christel Krawzoff
Frau Karin Petzold

Abwesend:

Mitglieder

Herr Günter Lauenroth

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Vorsitzende des Gemeinderates, Herr Lünsmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 19 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gäste: 2 EW

Herr Jeitner und Herr Steffen - FFW
 Herr Pfundtner, Herr Rauwald - Presse
 Herr Martius – Geschäftsführer DRK
 Herr Helbig - Ingenieurbüro

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor, somit wird gemäß Tagesordnung verfahren.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift vom 21.10.2014/öffentlicher Teil
--------------	---

Frau Rasch bittet darum, dass im TOP 5 folgendes korrigiert wird:
 Kavaliershäuser Pietzpuhl Archivnutzung – alt im EG *neu – im 1. OG*
 Die Nutzung erfolgt bis Frühjahr 2015.

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 21.10.2014 lag allen Ausschussmitgliedern vor. Einwände und Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

Ja-Stimmen: 20

TOP 4	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Da keine Anfragen vorlagen, wird dieser Tagesordnungspunkt gleich wieder geschlossen.

TOP 5	Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 50.000 EUR für einen Investitionszuschuss an das DRK Vorlage: BV/2014/059/1
--------------	---

BM Köppen erläutert nochmals die Notwendigkeit der überplanmäßigen Ausgabe.

Herr Martius erklärt, dass die Kita in Hohenwarthe schon vor dem geplanten Umbau stets ausgelastet war und die Nachfrage stetig gestiegen ist. Es wurde daher nach Fördermöglichkeiten gesucht, damit die Einrichtung erweitert werden kann. Anfang des Jahres wurden Mittel vom Landkreis aus dem Förderprogramm „Krippenausbauprogramm“ in Höhe von ca. 306.000 EUR zur Verfügung gestellt. Weiterhin erklärt Herr Martius, dass laut Planzahlen mit einer Vollkapazität bis Mai 2015 zu rechnen ist.

Herr Bergmann weist daraufhin, dass der Bauausschuss der Maßnahme Kita-Ersatzneubau und deren Finanzierung zugestimmt hat. Weiterhin fragt Herr Bergmann wie die Kostendeckung erfolgen soll.

BM Köppen erklärt, dass die Mittel vorhanden sind und u.a. diese aus der Rückführung der Förderrate der Kreisstraße K 214 entnommen werden.

Herr Bergmann fragt, wann die Übergabe des Alt- und Neubaus stattfindet.

Herr Martius antwortet darauf, dass die Vollenbetriebnahme der Einrichtung ab dem 12.01.2014 geplant ist.

Herr Vorsprach bringt detaillierte Anfragen zur Kostensteigerung hervor, die von Herrn Helbig beantwortet wurden.

Herr Hammer fragt, ob die überplanmäßige Ausgabe, die auf dieser Sitzung beschlossen wird ausreichend ist, da die Maßnahme noch nicht fertig gestellt ist.

Herr Helbig antwortet darauf, dass hier mit keinen zusätzlichen Kosten mehr zu rechnen ist. Im Anschluss gibt Herr Helbig weitere Erläuterungen zur Gesamtplanung und Kostenentwicklung des Objektes ab.

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 50.000 EUR für das Produktsachkonto 36510-566-781800, Investitionszuschuss an das DRK für die Krippenerweiterung Kita „Gänseblümchen“ Hohenwarthe.

Der zusätzliche Investitionsbedarf setzt sich zusammen aus 45.000 EUR Mehrkosten und 5.000 EUR Fassadengestaltung für den Gesamtbaukörper.

Zum gesamten Investitionszuschuss der Gemeinde ist ein Verwendungsnachweis gemäß Bescheid vom Zuwendungsempfänger vorzulegen.

Deckung außerplanmäßige Einnahmen

PSK 54200.999.681100	34.976,52 €
PSK 57510.999.681800	15.000,00 €

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1

TOP 6	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Möser und Bekanntmachung der Haushaltssatzung Vorlage: BV/2014/063
--------------	--

BM Köppen macht einige Ausführungen zum vorliegenden Haushaltsplan 2015. Auf Grund der Finanzlage hat es erhebliche Kürzungen in allen Bereichen gegeben. Das Defizit kann durch das Erleichterungsgesetz über die Rücklage gedeckt werden.

Herr Lünsmann verliest die Anträge der SPD-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2015 bezüglich der Investitions- und Finanzplanung zur Beschaffung einer Hubrettungsbühne und zur Beibehaltung der Ortschaftsmittel in Höhe von 5,00 €/EW.

Herr Hammer weist daraufhin, dass der Landtag das FAG beschlossen hat. Die Planerarbeitung basierte auf Schätzungen. Demzufolge fragt Herr Hammer, ob die Gemeinde mit Mehreinnahmen rechnen kann.

Frau Petzold antwortet darauf, dass bisher noch keine Orientierungsdaten vorliegen.

Herr Bergmann informiert, dass der Bauausschuss die gewünschten Investitionsvorhaben aller Ortschaften zusammengefasst hat. Von der Verwaltung wurden erhebliche Maßnahmen gestrichen.

Herr Bergmann fordert als Bauausschussvorsitzender, dass Möglichkeiten gefunden werden, damit z. B. Mittel für die Straßenunterhaltung freigesetzt werden können. (keine Notwendigkeit Anschaffung der Hubrettungsbühne).

Im Namen der Ortschaft Hohenwarthe fordert Herr Bergmann die Ortschaftsmittel auf 5,00 €/EW zu belassen.

Im Anschluss findet eine rege Diskussion der Ausschussmitglieder mit dem Ergebnis statt, dass sich die Mehrheit gegen die Anschaffung einer Hubrettungsbühne ausgesprochen hat. Es wird derzeit keine Notwendigkeit gesehen.

Es erfolgt die Abstimmung zu den gestellten Anträgen:

1. Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die Investition – Anschaffung einer Hubrettungs-
bühne – soll in Jahresscheiben erfolgen:

2015 - 180.500,00 €

2016 - 180.500,00 €

2017 - 20.000,00 €

In der Haushaltssatzung 2015 wird eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung für die Folgejahre 2016 und 2017 aufgenommen.

Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Stimmenenthaltungen angenommen.

2. Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die Ortsratsmittel in Höhe von 5,00 € beizubehalten.

Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Stimmenenthaltungen angenommen.

3. Frau Schwenck stellt den Antrag, die Gewerbesteuer auf 300 % festzulegen.

BM Köppen plädiert für die Beibehaltung der Gewerbesteuer auf 285 %.

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 1 Stimmenenthaltung abgelehnt.

BM Köppen zieht die Beschlussvorlage zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 zurück, da die beschlossenen Anträge erst in den Haushaltsplan 2015 übernommen werden müssen.

TOP 7	Beschluss über die 6. Änderung des Bebauungsplanes "Riebebergsbreite" als Satzung, gem. § 13 BauGB Vorlage: BV/2014/065
--------------	--

Der Bauausschuss stimmt dieser Änderung zu. Das altersgerechte Wohnen soll aber nicht außer Acht gelassen werden.

Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Zuge der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wird gebilligt.

Der Gemeinderat Möser beschließt die 6. Änderung des Bebauungsplanes

„Riebebergsbreite“ bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als Satzung.

Die Satzung ist öffentlich bekannt zu machen.

Ja-Stimmen: 20

TOP 8	Beitrittsbeschluss zur Genehmigung der Hauptsatzung der Gemeinde Möser vom 01.07.2014 Vorlage: BV/2014/067
--------------	---

Herr Hammer stellt den Antrag im Beschlusstext unter Punkt 1 das Wort „Hauptverwaltungsbeamter“ durch das Wort „Bürgermeister“ zu ersetzen.

Der Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Stimmenenthaltungen angenommen.

Weiterhin bittet Herr Hammer im Beschlusstext unter Punkt 2 „Die Regelung“ in § 4 Ziffer 8 zu korrigieren. Es muss § 4 Abs. 8 heißen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Möser beschließt auf Grundlage der Genehmigungsverfügung des Landkreises Jerichower Land zur Hauptsatzung der Gemeinde Möser vom 01.07.2014 folgende Änderungen oder Ergänzungen der Hauptsatzung:

1. § 9 Abs. 2 wird um die Ziffer 8 ergänzt: „8. Können Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates nicht sofort mündlich beantwortet werden, so antwortet der Bürgermeister innerhalb einer Frist von einem Monat schriftlich.“
2. Die Regelung in § 4 Absatz 8 wird gestrichen.

Ja-Stimmen: 18 Enthaltungen: 2

TOP 9	1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Möser vom 01.07.2014 Vorlage: BV/2014/069
--------------	--

Herr Hammer stellt den Antrag eine neue Ziffer 6 einzufügen.

- 6. § 9 Abs. 2 wird um Ziffer 8 ergänzt
- 8. Können Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates nicht sofort mündlich beantwortet werden, so antwortet der Bürgermeister innerhalb einer Frist von einem Monat schriftlich.

Frau Krawzoff weist darauf hin, dass dies im §7 Abs.2 der Geschäftsordnung geregelt ist.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimme und 6 Stimmenenthaltungen abgelehnt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Möser beschließt die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Möser vom 01.07.2014.

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 2

TOP 10	1. Änderungssatzung zur Satzung für die Seniorenvertretung der Gemeinde Möser vom 21.10.2014 Vorlage: BV/2014/070
---------------	--

Der Gemeinderat der Gemeinde Möser beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Seniorenvertretung der Gemeinde Möser vom 21.10.2014.

Ja-Stimmen: 19 Enthaltungen: 1

TOP 11	Wahl- und Parteienwerbung im "Möserkurier" und auf der Internetseite der Gemeinde Möser Vorlage: BV/2014/058
---------------	---

Frau Schmidt spricht sich für die Wahl- und Parteienwerbung aus.

Der Gemeinderat beschließt, dass zukünftig Wahl- und Parteienwerbung, die nicht gegen unsere demokratische Grundordnung verstößt, im „Möserkurier“ und im Internetauftritt der Gemeinde Möser kostenpflichtig veröffentlicht werden kann.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 9 Enthaltungen: 1

TOP 12	Informationen des Bürgermeisters
---------------	---

BM Köppen informiert, dass im Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlüsse

gefasst wurden:

- überplanmäßige Mittel zur Straßenunterhaltung in Höhe von 33.000,00 €
- Vergabe eines Ingenieurvertrages zur Hochwasserschadensbeseitigung

Für den Wendehammer im Masanschen Weg in der OT Körbelitz wurden alle vertraglichen und baulichen Angelegenheiten zwecks Müllentsorgung geregelt.

Statistik Standesamt und Vollstreckung wurden jedem Ausschussmitglied zur Kenntnis gegeben.

Einwohnerstatistik - 8.146 Einwohner

BM Köppen berichtet über die Zuarbeit der AVACON bezüglich des erreichten Klimazieles der Gemeinde Möser durch Photovoltaikanlagen und Windkraftanlagen.

In der Grundschule Möser wird ab August 2015 ein Schulsozialarbeiter tätig sein. Der Gemeinde entstehen hierfür keine Kosten.

Zur Zeit leistet unser Standesamt Amtshilfe für die Stadt Gommern, da dort die Standesbeamten durch Krankheit ausgefallen sind.

TOP 13	Berichterstattung aus Gemeindegremien
---------------	--

Frau Schwenck berichtet, dass am 16.12.14 die Verbandsversammlung im Wasserversorgungsverband „Im Burger Land“ stattgefunden hat. Hier wurde der Jahresbericht von 2013 beschlossen.

Herr Simon berichtet, dass auf der Verbandversammlung des „Wasserverbandes Burg“ einige Investitionen und Kreditaufnahmen für das Jahr 2015 beschlossen wurden. Für die OT Schermen sind keine Investitionen vorgesehen.

BM Köppen informiert, dass am 17.12.14 die Verbandsversammlung des WWAZ stattfindet.

TOP 14	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
---------------	---

Herr Vorsprach schlägt vor, dass auf dem Terminplan zur Haushaltsaufstellung 2016 der Termin zur Beteiligung der Ortschaften zwei Monate nach vorne verlegt werden sollte. Weiterhin bittet er, zukünftig die Änderungsvorschläge den jeweiligen Tagesordnungspunkten zuzuordnen.

Herr Bergmann weist daraufhin, dass die Sicherung des Steilufers in Hohenwarthe nicht in Vergessenheit gerät.

Herr Simon fragt, ob für die Gemeinde Bearbeitungsgebühren für Gemeindegeldentnahmen entstanden sind und diese ggf. zurück gefordert werden. Dies wird von der Verwaltung geprüft.

Weiterhin regt Herr Simon an, dass nochmals über die terminliche Verteilung des Kuriers nachgedacht werden muss.

TOP 15	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Herr Lünsmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Hermann Lünsmann
Vorsitzender der Gemeinderatsitzung

Michaela Borth
Protokollantin

Möser, den 19.02.2015